



Bei mir war die gesamte Innenschale ziemlich marode und wurde mit Teak-Holz Stücken versteift. Das Holz wurde eingelegt in verdicktes Epoxidharz und anschließend überdeckt mit drei Lagen Triaxial – Glasfasergelege.

Somit habe ich ein sehr gute Versteifung erhalten.





Der Bereich der Maststütze – auch bei mir war dieser mit der Zeit eingedrückt – wurde von unten verstärkt.

Mit der Zeit stieg meine Erfahrung und ich habe mir aus Epoxidharz, Microballons und Thixotropierpulver einen guten Kleber bzw. Spachtel für alle Belange erstellt.

Wie bei den Maurern half manchmal ganz normales Einschalen. Dabei habe ich die Schalung mit Paket-Klebeband versehen, so gelang die Trennung leicht





